



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr BLATT

Steinen St.Jakob

30. Mai 2020

21. Jahrgang/Nr. 8



***Glasfenster "Heiliger Geist" in der St. Markus-
Pfarrkirche in Eibesthal***

Dekanat Mistelbach-Pirawarth

(Österreich nahe Wien)

"Ich vermisse meine Kirche. Ich vermisse meinen Bischof"

Mainz: „Ich vermisse meinen Papst. Ich vermisse die Moraltheologen in meiner Kirche.“ Das äußerte Pfr. Dr. Georg Rheinbay in der 10.Mai-Predigt. Die Menschheit befinde sich „in einer tiefen Krise, die die ganze Welt umspannt. **Und meine Kirche – taucht ab.** Deutschland durchlebt die schwerste Krise seit dem 2.Weltkrieg. Und meine Kirche – taucht ab.“ Er meine damit die katholi-sche Kirche in Deutschland, erläuterte er. Die Kirche erkläre sich überflüssig. Dabei erfülle sie zwei Aufgaben nicht: „Sie lässt die Gesellschaft im Stich. Sie lässt ihre eigenen Gläubigen im Stich.“

Bundesregierung und Landesregierungen stünden „vor Aufgaben, ethisch relevante Entscheidungen zu treffen wie noch nie in ihrer Geschichte. Sie betreffen 82 Mio Menschen in ihrem täglichen Leben existentiell. **Die politisch Verantwortlichen müssen abwägen. Und es geht um Fragen von Leben und Tod. Die kath. Kirche in Deutschland? Ist abwesend. Sie schweigt. Sie zeigt, dass sie überflüssig ist für die deutsche Gesellschaft.**“ Der Pfarrer kritisierte, es gebe „kein Wort eines einzigen Bischofs, geschweige denn der Bischofskonferenz. Kein Wort eines einzelnen Moraltheologen, geschweige denn einer ganzen theologischen Fakultät. Kein Wort von kath. Organisationen oder Verbänden.“

Rheinbay kritisierte den Satz „Es geht um Menschenleben“. Dieser Satz solle „alle Eingriffe der Politik in unser Leben rechtfertigen“, doch sei er „zu hinterfragen. Jedes Jahr sterben in Deutschland 120.000 Menschen an Nikotin, 3.000 von ihnen waren nur Passivraucher. **Wo ist die Notstandsgesetzgebung, die ab heute jedes Rauchen in Deutschland untersagt?** Es geht um 120.000 Menschen-leben pro Jahr! **3.000 Verkehrstote jedes Jahr in Deutschland. Und trotzdem verbietet man nicht den Straßenverkehr, - weil man abwägt. Nur bei Corona-Toten entfällt jede Abwägung. Und wer eine Abwägung versucht, wird sofort als zynischer Menschenverächter dargestellt. Eigentlich hätte die Kirche etwas dazu zu sagen. Denn sie hat 2000 Jahre lang in ihrer Ethik abgewogen.“**

Doch auch ihre eigenen Gläubigen lasse die Kirche in Deutschland im Stich, vertrat Pfr. Rheinbay weiter. „**Heute erlauben die Bischöfe dem Staat einfach durchzuregieren bis in die Spendung der Sakramente hinein!** Ich darf kein Kind taufen außer in Todesgefahr. Ich darf keiner Eheschließung assistieren. Ich darf die Eucharistie nicht mit allen feiern. Ich darf nicht zu Sterbenden nachhause kommen, sie begleiten, ihnen die Kommunion bringen und die Letzte Ölung spenden.“ (kath.net)

LESERMEINUNGEN:

Exnonne: Zensur - "Eine Zensur findet nicht statt" (Artikel 5 Grundgesetz)! Wieso musste dann die Predigt samt Video entfernt werden? Wenn die Kirche im Besitz der Wahrheit ist, wovor haben die Bischöfe solche Angst? Mutet man uns Gläubigen nicht oft viel mehr zu? Wenn ich bedenke, dass ich die Karwoche und Ostern ohne Liturgie erleben musste! Erst letzten Sonntag hatte ich nach acht entbehnungsreichen Wochen die Möglichkeit, endlich wieder die Eucharistie mitzufeiern. Ein echtes Highlight!

Jeden Bischof, der das "eucharistischen Fasten" propagiert hat, frage ich: Haben Sie denn auch acht Wochen auf die Eucharistie verzichtet? Haben auch Sie nur "geistlich" kommuniziert? Und haben Sie die Entbehrung, die Sie uns zugemutet haben, selbst erlebt? Oder haben Sie den Zuschauern Ihrer livegestreamten Gottesdienste zugemutet, Ihnen bei der Kommunion zuzuschauen? Und ihnen dadurch das Gefühl vermittelt, als (Ver)hungernde Ihnen beim Festmahl zuschauen zu müssen? Ehrlich: Das fühlt sich nicht gut an!

Maxjosef: Zum momentanen Zustand der kath.Kirche in Deutschland fällt mir das Wort Jesu ein von dem unvernünftigen Mann, der sein Haus auf Sand baute. "Als nun Wolkenbruch kam u. die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört." (Mt 7, 27) Es kommt darauf an, den "Fels" wieder zu entdecken, den Fels der Sakramente, den Fels des Gebetes, den Fels der Heiligen Schrift, und darauf das Haus zu errichten.

Rolando: Viele sagen Gott ist überall, mag stimmen, doch wozu dann die Hl. Eucharistie?



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Schweizer Bischofskonferenz bittet dringend um Gottesdiensterlaubnis

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin, Sehr geehrte Damen und Herren Bundesrätinnen und Bundesräte, Sehr geehrter Herr Bundeskanzler

Im Namen der Schweizer Bischofskonferenz danke ich Ihnen für Ihr beherztes und umsichtiges Vorgehen in der aktuellen Coronakrise. Unsere Kirchen haben Ihre Massnahmen stets mitgetragen und nach bestem Wissen und Gewissen an die Gläubigen vermittelt, denn **das Gottesdienstverbot in der Karwoche und an Ostern war für viele Menschen sehr schwer zu ertragen.**

Dass seit dem 11. Mai vieles möglich und offen ist, Gottesdienste aber verboten sind, ist nicht mehr zu vermitteln. Für Hunderttausende sind wöchentliche Gottesdienste ein existentielles Verlangen. Sie brauchen eine Perspektive.

Deshalb ersuche ich Sie, dass ab Christi Himmelfahrt (21. Mai), spätestens an Pfingsten (31. Mai) öffentliche Gottesdienste wieder möglich sind. Die entsprechenden Schutzkonzepte taugen für Grossanlässe und liegen vor; Abstand und Hygiene werden eingehalten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

+Felix Gmür, Bischof von Basel, Präsident

FALLS GOTTESDIENSTE WIEDER MÖGLICH SIND – findet am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr eine zusätzliche Kindermesse statt!!

Hochfest Fronleichnam am Donnerstag 11. Juni: Zur Zeit der Redaktion kann ich nur sagen: **Wir hoffen, dass wir Fronleichnam doch noch zusammen mit unseren diesjährigen Erstkommunikanten als EINE FAMILIE feiern können.** Bei allem Auf und Ab des Lebens, unserer Pfarrei- und Gemeindegeschichte soll ER – unser Heiland und Erlöser – im Mittelpunkt stehen, die Wahrheit und lebendige Liebe in Person, die stille Antwort auf unsere unbeantworteten Fragen und Nöte. Herzlich willkommen! - Bei der Prozession gilt die übliche Ordnung: Kreuz und Fahne – Kinder – Jungwacht und Blauring – Frauen – allfällige Trachten – Musikgesellschaft – Kirchenchor – Erstkommunikanten – Ministranten – Allerheiligstes – Behörden und übrige Vereine und Gläubige

Priesterweihe und Primiz unseres ehemaligen Oberministranten – Wir sind traurig...

Unser Administrator hat scheinbar entschieden, die vorgesehenen und versprochenen Priesterweihen der drei Diakone nicht selber zu halten, sondern diese dem neuen Bischof zu überlassen...WENN es überhaupt noch einen Bischof gibt und nicht die ganze Situation ein Provisorium bleibt. Man möchte meinen, es müsste endlich mal weitergehen und es müsste ENDLICH ein Versöhnungsweg zwischen den diversen Vorstellungen und Gruppen begangen werden und eine Glaubensvertiefung für alle stattfinden – mit dem Ziel zu überlegen, wer überhaupt noch das Glaubensbekenntnis samt Sakramenten gemäss Überlieferung (wie es bei der Weihe heisst) feiern und leben oder sich trennen will. Ihr Pfr. Nu

Frankreich: Vandalenakt gegen Gipfelkreuz

Montpellier (kath.net/pl) Das große Gipfelkreuz des Pic Saint-Loup wurde am Wochenende mutwillig gefällt. Das schwere Metallkreuz stand nahe Montpellier/Südfrankreich auf einer Hügelkette. Es war so gefällt worden, dass es offenbar in ein Tal hätte stürzen sollen, doch dieser Plan war gescheitert. Das berichtet die französische Tageszeitung „Le Figaro“. Der Vandalenakt fand vermutlich zwischen Sonntag und Montag statt. Auf einer nahen Betonwand sind in roter Farbe Inschriften aufgesprüht: „Hexenkraft“, „Ketzer“, „der verweltlichte Gipfel“ (mit einem Schreibfehler). France 3 erwähnt nach Angabe des „Figaro“ auch, dass auf dem Gipfelbereich ein „Hexenbesen“ gefunden worden sei.

Das Kreuz war 1911 als Ende eines Kreuzwegs errichtet worden und erhöht den Gipfel um fast 10 Meter. Bereits 1989 war es schwer beschädigt worden, doch innerhalb von nur 10 Tagen wurde dieses durch ein identisches Kreuz ersetzt.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Tel. 041 832 13 28
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

GOTTESDIENSTORDNUNG - in der Hoffnung, dass der Bundesrat uns die Religionsfreiheit endlich gewährt, gelten folgende Gottesdienstangebote. Die Kirche ist schon lange bereit mit Desinfektionsmittel (-Weihwasser), Abstandsstreifen ect.!

Samstag, 30. Mai 2020

09.30 Hl. Messe
18.30 Abendrosenkranz

SONNTAG, 31. MAI 2020 - HOCHFEST VON PFINGSTEN

Opfer: Pfarrkirche
08.40 Anbetung? (Chorprobe?) / Beichtgelegenheit
09.15 Festgottesdienst
10.30 Kindermesse / falls Gottesdienste möglich!
18.00 FEIERLICHE MAIANDACHT (Klosterkapelle)
19.30 Feierliche Abendmesse

Pfingstmontag, 1. Juni – Hl. Justinus

Hl. Bonifatius / Opfer: für kath. Medien
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Betsingmesse mit Wochengedächtnis
Stiftmessen: - Maria Schuler, Zürich
- stilles Gedächtnis

Dienstag, 2. Juni – Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

09.00 Klosterkap.: Rosenkranz oder Hl. Messe (werktags)
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+2B; 3B
18.30 Abendrosenkranz (werktags täglich; Donnerstag später)

Mittwoch, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga u. Gefährten (Uganda)

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30
18.30 Abendrosenkranz

Priesterdonnerstag, 4. Juni

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
19.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe
19.30 Abendrosenkranz
20.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
21.15 3. Rk / Krankenheilungssegen mit Handauflegung /
Lichterprozession (Lourdeslied) / Segen
22.00 Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni

Hl. Bonifatius, Bischof (Deutschland)
09.00 Kl. Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)
15.00 Anbetung / Schulmesse von 3A; 4A+B
19.00 Beichtgelegenheit
19.30 Sühnestunde mit Kommunionsspendung

Samstag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten

09.30 Hl. Messe
18.30 Abendrosenkranz

Sonntag, 7. Juni 2020

HOCHFEST DER ALLERHEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Opfer: Priesterseminar in Chur
08.40 Anbetung / Beichtgel. / Wasser- und Salzweihe
09.15 Festgottesdienst / Orgel
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 8. Juni

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
09.00 Klosterkap.: Rosenkranz oder Hl. Messe (werktags)
18.30 Abendrosenkranz (werktags; donnerstags später)

Dienstag, 9. Juni

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+2B; 3B
18.30 Abendrosenkranz

Mittwoch, 10. Juni

07.30 Schulmesse der 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30
18.30 Abendrosenkranz

Donnerstag, 11. Juni 2020 - Fronleichnam

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

Hl. Barnabas, Apostel / Opfer: Pfarrkirche
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Festmesse mit den Erstkommunikanten / Chor
10.00 Feierliche Prozession
19.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe
19.30 Festmesse – Stauffacher-Singers / Anbetung
21.20 Rosenkranz / Segen

Freitag, 12. Juni - schulfrei!

09.00 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkapelle)
15.00 Barmherzigkeitsstunde (Todesstunde Jesu) /
18.00 Abschiedsgottesdienst
für Frau Anna Gambirasio-Suter

Samstag, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua

09.30 Hl. Messe
18.30 Abendrosenkranz

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 14. JUNI 2020

Opfer: Jugendarbeit der Pfarrei
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Hauptgottesdienst
10.30 Letzte Kindermesse bis September
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 15. Juni – Hl. Vitus; Hl. Bernhard von Aosta, Gründer des Hospizes auf dem Grossen St. Bernhard

08.00 Wochengedächtnis
09.00 Klosterkap.: Rosenkranz od. Hl. Messe (werktags)
18.30 Abendrosenkranz

Dienstag, 16. Juni – Hl. Benno, Bischof von Meissen; Sel. Maria Theresia Scherer, Gründerin Kloster Ingenbohl

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+2B; 3B
18.30 Abendrosenkranz

Mittwoch, 17. Juni

07.30 Schulmesse der 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30
18.30 Abendrosenkranz

Donnerstag, 18. Juni - Hl. Markus und Marcel, Diakone, Märtyrer

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real
19.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe
19.30 und 19.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
21.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 19. Juni – HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU

09.00 Kleiner Psalter / Betsingmesse in der Klosterkap.
15.00 Anbetung / Schulmesse von 3A; 4A+B
18.30 Abendrosenkranz